



Jahresbrief 2025 / 2026

***Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
dann freue Dich aufs Neue.***

Und war es schlecht, ja dann erst recht.

Albert Einstein



Heimat- und Volkstrachtenverein Starnberg e.V.

Anschrift: Hans-Zellner-Weg 10 – 82319 Starnberg

Bankverbindung: DE67 7009 3200 0003 3691 10

Homepage: <https://www.trachtenverein-starnberg.de>

E-Mail allgemein: info@trachtenverein-starnberg.de

E-Mail Vorstandschaft: vorstand@trachtenverein-starnberg.de

1. Vorsitzender	2. Vorsitzende	Kassierin	Schriftführer
Roland Kopf	Nadine Wackerl	Judith Birk	Wolf Birk
Tulpenstr. 10 82362 Weilheim	Johanna-Solf-Str. 5 82319 Starnberg	Kirchenstr. 12 82234 Hochstadt	Kirchenstr. 12 82234 Hochstadt
Tel: 0881 / 92 792 060	Tel: 08151 / 655 850	Tel: 08153 / 953 881	Tel: 08153 / 953 881



Liebe Mitglieder,

Wenn wir auf das vergangene Jahr im Heimat- und Volkstrachtenverein zurückblicken, findet vielleicht jeder von uns beim Zurückschauen eine besondere Erinnerung, einen besonderen Moment.

Für mich war es schön, bei den großen Festzügen am Gaufest in Merching oder zum Oktoberfest viele Leute zu treffen und die große Gemeinschaft in unserem Verein und darüber hinaus zu genießen. Vielen Dank an alle, die sich hier engagieren, besonders an Isabell Bernlochner für die Koordination der Gestaltung unseres Oktoberfest-Wagens. Gerade der braucht ja an vielen Stellen viele Hände beim Vorbereiten und Dekorieren. Und er ist schon immer ein ganz besonderer Blickfang beim Marsch quer durch München.



Als große neue Veranstaltung konnten wir uns zum ersten Mal an einem Starnberger Volksmusiktag beteiligen, wo in der Innenstadt die Volksmusik an vielen Plätzen präsent war und unsere Trachtenjugend mit einer Tanzaufführung dabei sein durfte.

Im Gegensatz zu den großen Festen geschehen oft in ganz kleiner Runde sehr wichtige Dinge, zum Beispiel kam die Renovierung und Sanierung der Wasserleitungen in unserem Vereinsheim einen ganz großen Schritt weiter. Und auch die weiteren Pläne zur Umgestaltung im Bereich Küche und Schänke nehmen Gestalt an. Vielen Dank vor allem an Wolf Birk und Sebastian Reisböck, die sich wirklich immer die Zeit nehmen, sich zu kümmern.

Etwas ganz Besonderes war für mich die Johannifeier. Auch wenn wir kurzfristig etwas improvisierten, zum Beispiel auf unserer Vereinswiese eine Feuerstelle schaffen mussten, mit der Faschingsgesellschaft Perchalla einen versierten Partner für die Bewirtung fanden und etliche "Kleinigkeiten" zu lösen waren, war es ein sehr schöner Sommerabend rund um unser Vereinsheim. Das werden wir 2026 gerne wiederholen.

Neben Besonderem soll aber alles andere, was uns durch das Jahr begleitet, nicht vergessen werden: Regelmäßige Tanzproben der Jugend, Vereinsabende, die Mitwirkung und Mitgestaltung im kirchlichen Rahmen wie am Gründonnerstag, an Fronleichnam oder im Advent mit Rorateamt und adventlicher Stund, Burghofsingen, Jugendausflug und einiges mehr. Auch wenn es uns irgendwie "normal" vorkommt, prägt es doch den Jahresverlauf und gibt ihm seinen Rhythmus.

Wenn wir auf das kommende Jahr vorausschauen, dann steht uns zuerst die Starnberger Ballnacht mit dem „Salonorchester Monaco“ bevor. Freuen wir uns auf einen festlichen Ball-Abend in Starnberg, den wir nach den guten Erfahrungen in diesem Jahr gemeinsam mit der Perchalla organisieren. Ende Februar planen wir einen Musikantenhoagart in unserem Vereinsheim. Und weiter im Jahresprogramm stehen



einige Termine mit besonderen Aktivitäten im Vereinsabend, wozu ich besonders herzlich einladen möchte.

An dieser Stelle ein herzliches "Vergelt's Gott" bei allen, die sich an irgendeiner Stelle nach ihren persönlichen Möglichkeiten in den Verein einbringen, für jede Idee, jedes Mithelfen, jedes Organisieren und das Übernehmen von Verantwortung. Bei meinem Dank steht an erster Stelle Nadine Wackerl, ohne die ich meine Aufgabe einfach nicht erfüllen könnte.

Herzliche Grüße und alle guten Wünsche für 2026

Euer

Roland Kopf, 1. Vorsitzender

Wir bitten nochmal um eure Unterstützung!

Wir wollen in den sozialen Medien authentische und abwechslungsreiche Inhalte teilen, um unser rühriges Vereinsleben nach außen zu tragen. Leider kam im letzten Jahr kein einziger Beitrag dazu an. Wenn ihr Bilder oder Videos von unseren Veranstaltungen, Proben oder anderen Momenten des Vereinslebens habt, schickt sie bitte direkt an Lena Fersch oder an marketing@trachtenverein-starnberg.de. Besonders freuen wir uns über Aufnahmen von Musik-, Sing- und Tanzproben sowie über interne und öffentliche Veranstaltungen – also alles, was das Leben in unserem Verein ausmacht.

WhatsApp-Kanal für alle Mitglieder

Und damit auch Mitglieder, die nicht auf Instagram oder Facebook aktiv sind, jederzeit gut informiert sind, haben wir einen WhatsApp-Kanal eingerichtet. Über diesen Kanal erhaltet ihr alle wichtigen Informationen rund um unseren Verein.

Der Vorteil: Nur der verantwortliche Admin kann Nachrichten senden, sodass ihr gezielt die offiziellen Informationen und Erinnerungen erhaltet, ohne von anderen Nachrichten abgelenkt zu werden.

Um den Kanal zu abonnieren, scannt einfach den QR-Code. So bleibt ihr immer auf dem neuesten Stand!

Lena Fersch



Adventliche Stund 2024

Wie jedes Jahr am 4. Adventsonntag fand in Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde in unserer Stadtpfarrkirche St. Maria die Adventliche Stund statt. Die Gögerlgeiger aus Weilheim, die Hochberghauser Weisenbläser, die Starnberger Fischerbuam und der Starnberger Dreig'sang gestalteten die Veranstaltung.

"Advent is a Leuchten" – unter dieses Thema hatte Liesi Buchner die Texte gestellt und zusammen mit den Gesangsgruppen passende Lieder herausgesucht.

Stadtpfarrer Dr. Andreas Jall und Mesner Hans Raphael danken wir ganz herzlich für ihr Mitwirken. Bei unseren Besuchern bedanken wir uns für's Zuhören in der Hoffnung, dass wir ihnen eine zu Herzen gehende Stund' bereitet haben.

Elisabeth Buchner

Rückblick der Landler- und Volkstanzgruppe

Seit Januar 2025 darf ich die Gruppe der Landler- und Volkstanzübungsabende leiten. Dabei unterstützen mich die erfahrenen Mitglieder Ingrid und Heinrich Fladerer, Elisabeth Doktor und Bernhard Mengele. Sie bereiten die Tänze vor und studieren neue ein. Hellmut Schmücker und unsere anderen langjährigen Tanzbegeisterten unterstützen sie dabei mit ihrer Erfahrung und tanzen natürlich mit. Herzlichen Dank dafür an alle!

So lernen auch unsere nicht so erfahrenen Tänzer das richtige Bein zu schwingen oder die Landlerfiguren als Paar miteinander hinzubekommen. Viel Spaß haben wir auch an den schwungvollen Wechsel- und Kreistänzen oder an Quadrillen.



Neue Mitglieder in unserer Gruppe, einzeln oder auch paarweise, sind bei uns immer sehr herzlich willkommen.

Andrea Mittermayr



Die Redoute 2025

Ende Januar / Anfang Februar feiert der Verein jedes Jahr seine traditionelle Redoute im großen Saal der Schlossberghalle, der sich diesmal von vielen helfenden Händen in einen Hauch von Venedig verwandeln ließ. Die rund 90 Tanzbegeisterten kamen in festlicher Kleidung: in ausgefallenen, bauschigen Ballkleidern, Frack und Smoking, Zylinder, Melonen und "Kreissägen", Handschuhen und venezianischen Halbmasken bis hin zu einzelnen Trachten warteten sie bei einem Glas Sekt auf den Saaleinlass.

Drinnen erwartete sie das Team von La Cantina mit ihren passenden italienischen Speisen und das Hürbener Ballorchester, das mit einem Repertoire aufwarten kann, das von klassischen Standardtänzen über freche 20er / 30er Schlager bis zur Münchner Française reicht.



Eröffnet wurde der Ball, der unter dem Motto "venezianische Ballnacht" stand, von der diesjährigen Ballkönigin, der 21-jährigen Daniela Kolbeck, die dem 1. Vorsitzenden des Vereins, Roland Kopf, die Ehre gab.

In der Pause der Musikanten führten einige unserer Mitglieder einen historischen Tanz auf und bekamen dafür viel Applaus vom Tanzpublikum. Zusammen mit Tombola und kleiner Bar war es eine rundum gelungene Ballnacht, bei der sich die Gäste bis weit nach Mitternacht zur Tanzmusik vergnügt haben.

Die Redoute ist nun Geschichte: 2026 wird daraus die 1. Starnberger Ballnacht mit dem Salonorchester Monaco und mit großer Unterstützung durch die Starnberger Faschingsgesellschaft Perchalla.

Archiv / Wolf Birk, Schriftführer



Gwandmarkt 2025

Am Samstag, den 5. April 2025, fand erneut unser beliebter Gwandmarkt statt. Schon kurz nach der Öffnung herrschte reger Betrieb – viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre nach neuer Tracht zu stöbern.



Rund 150 Verkäuferinnen und Verkäufer boten ihre gut erhaltenen Dirndl, Blusen, Lederhosen, Hemden, Schuhe und Accessoires an – insgesamt standen etwa 1.500 Teile zum Verkauf. Mehr als 200 Interessierte kamen vorbei, um für sich oder die Familie das Passende zu finden. So wechselte so manches Lieblingsstück seinen Besitzer und erhält nun ein zweites Leben.

Die Hauptorganisation lag wie in den vergangenen Jahren in den bewährten Händen von Kristina Ferzandi, Theresa Ruhdorfer und Judith Birk sowie zahlreichen helfenden Händen aus dem Verein. Durch das gute Zusammenspiel aller Beteiligten verlief der Auf- und Abbau ebenso wie der Verkauf reibungslos und in entspannter Stimmung.

Das Fazit fällt durchweg positiv aus: Der Gwandmarkt war nicht nur ein voller Erfolg für Verkäufer und Käufer, sondern zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinsames Engagement und Nachhaltigkeit im Vereinsleben sind. Kleidung und Accessoires werden weitergegeben, statt ungenutzt im Schrank zu hängen – das schont Ressourcen und macht Freude auf beiden Seiten.

Unser herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die mitgeholfen, organisiert, aufgebaut, verkauft oder einfach vorbeigeschaut haben. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Gwandmarkt am 18.04.2026!

Kristina Ferzandi, Theresa Ruhdorfer



Gründonnerstag 2025

Der Heimat- und Volkstrachtenverein bringt sich auch in unserer Pfarrgemeinde ein und das nicht nur im Advent, sondern auch in der Karwoche. Jedes Jahr gibt es in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag Gebetsstunden in der Unterkirche, "um unseren Herrn Jesus Christus in seinem Leiden und Sterben nicht allein zu lassen". Die Zeit bis Mitternacht wird gestaltet, die Stunde von 22 bis 23 Uhr übernimmt unser Verein.

Liesi Buchner las Texte vom Klinikpfarrer Helmut Herberg, der Tiere wie einen Waldkauz oder den Hahn ("bevor der Hahn dreimal kräht...") die Geschehnisse um den Ölberg berichten lässt. Auch gab es einen Text zu hören, den Herberg dem Jünger Jakobus in den Mund legt. Er lässt ihn über Verzweiflung, Glückserlebnisse und die österliche Zuversicht philosophieren.

Zwischendurch gab es immer wieder Momente der Stille, um über das Gehörte nachdenken zu können. Um uns beim Wachen und Beten musikalisch zu unterstützen, spielte uns Marianne Erhard Passionsstückl'n auf der Harfe.

Sicher ist es nicht ganz leicht, sich mitten in der Nacht nochmal auf den Weg in die Kirche zu machen, umso mehr g'freun mia uns über jeden einzelnen, der kommt.

Elisabeth Buchner



© Fine Art Images/Heritage Images / Picture Alliance



Starnberger Maitanz – wo san denn de lustigen Tanza?

Am Samstag, 24. Mai 2025 ist alles g'richt: ein gemütlicher kleiner Wirtshaussaal mitten in Starnberg, eine motivierte Fischerbuam Tanzmusi, gutes Essen und gutes Bier. Da braucht es nur noch lustig-freudige Tanzleut oder Gäste, die sich gern zum Ratschen und zum Musi hören treffen.



Und die kamen auch – und an Motivation und Freude mangelte es auch nicht. Alle die dabei waren hatten einen angenehmen Abend, mal schwungvoll, mal gemütlich, mit vielen bekannten Volkstänzen.

Man kann aber leider einfach nicht verleugnen, dass die Besucherzahl auch hinter den schon nicht allzu optimistischen Erwartungen zurückgeblieben ist. Sehr schade, dass es so nur rundumadum 35 Personen zu uns schafften, nicht nur für uns, sondern auch für den Wirt, der uns

im sonst vollen Wirtshaus die Plätze freigehalten hatte. Wir blicken alles in allem aber auf einen schönen Abend zurück und danken allen fleißigen Zuhörern und Tänzern.

Doch grübeln wir wie das mit dem Boarisch Tanz in Starnberg weitergeht und fragen uns: "Wo san denn de lustigen Tanza?"

Tobias Schulz, Volksmusikwart



Neues aus der Trachtenpflege

Nach fast 27 Jahren als Trachtenwart werde ich bei den kommenden Neuwahlen das Amt in junge Hände legen. Es ist Zeit für neue Ideen und frischen Schwung. Zeit, Althergebrachtes neu zu denken und vielleicht auch Zeit, wenn es nötig wird neue Wege zu gehen. Auch bei unserer Tracht gilt es, die Tradition zu bewahren, sich dem Neuen aber nicht zu verschließen. Tradition heißt auch hier nicht die Asche zu bewahren, sondern das Feuer weiter zu tragen.

Allen, die mir über die vielen Jahre mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Conny Schulz, Trachtenwart



Johannifeier 2025 – Feia schlag auffi,

Soll ma's wirklich bei uns mach'n? Ja spinnt's ihr, des geht doch nia! Was blöders fällt eich ned ei? Das waren so die Kommentare, die wir gehört haben, und dann haben wir uns doch getraut! Zusammen mit der schlagkräftigen Starnberger Faschingsgesellschaft Perchalla haben wir eine wunderschöne Sonnwendfeier in unserem eigenen Garten genießen dürfen.

Und es hat eigentlich alles gestimmt: man hat sich Fahrzeuge zum Holzholen ausgeliehen, das Holz durfte einfach geklaut werden, eine Feuerstelle wurde ausgehoben, das Holz aufgeschichtet, Sitzgelegenheiten heran geschafft, Essen und Trinken besorgt – den ganzen Tag über wurde gewerkelt!

Und dann: ja immer mehr und mehr Gäste kamen, die Plätze waren zu wenig: "Schnell, schnell noch Stühle und Tische raus räumen!"

Manche haben sich auch einfach eine Decke mitgebracht und sich darauf im Gras niedergelassen und genossen den sommerlichen Abend bei schmackhaftem Grillgut, kühlen Getränken und den Klängen der Hochberghauser Tanzmusi.



Im weiten Kreis um die Feuerstelle, die am tiefsten Punkt des Gartens von überall her gut eingesehen werden konnte, scharten sich die Besucher und blieben noch lange nach dem das Feuer entzündet war und es durch die laue Nacht geschallt ist: Feia schlag auffi ...



Wolf Birk, Schriftführer



Burghofsingen 2025

Lange Zeit hat er gar ned guat ausg'schaut, der Wetterbericht für's Burghofsingen. Aber dann hat der Heilige Petrus doch no an Einseh'n g'habt und uns nach dene ganzen Gewitter unter der Woch einen wunderbaren Sommerabend für unser Burghofsingen g'schickt.



Die Gastgruppen, einmal die Geschwister Reitberger, ein gemischter Dreig'sang, san aus der Gegend von Diepoldshofen angereist und haben unser Publikum mit ausgefallene und zum Teil selberg'machte Liadl erfreut. Zum anderen haben sich die Reichersdorfer Sänger hören lassen. Dieser Mannervierg'sang ist am Irschenberg daheim und nimmt sich hauptsächlich um die traditionellen Lieder der Volksmusi an.



Für die Musi haben das Zwoadrittel Trio (eine Hälfte unsererer Zwoadrittelmusi) und die Hochberghauser Tanzlmusi gesorgt. Auch ein Soloharfenstückl von Marianne Erhard durften wir hören.

Durch's Programm führte in gewohnter Weise Liesi Buchner. Wilhelm Dieß, Christian Buck und Georg Queri ließ sie G'schichtl über eine Halsbinde, einen g'lernten Brotzeitmacher und über Himmel und Hölle erzählen. Zur Freude der Besucher gab es noch ein gemeinsames Lied für alle zum

Mitsingen, angeleitet von den Geschwistern Reitberger.

Wir danken der Finanzbehörde, dem Kulturamt der Stadt Starnberg und allen Helferinnen und Helfern unseres Vereins für die Unterstützung. Nur schad, dass bei bestem Wetter, ausgezeichnetem G'sang und schneidiger Musi ned so vui Leut kemman, dass mia aa nur annähernd die Kosten dieser Veranstaltung decken kannten.

Elisabeth Buchner



Teilnahme beim Trachten- und Schützenzug 2025

Am Sonntag, den 21. September 2025, durfte der Heimat- und Volkstrachtenverein Starnberg erneut beim großen Trachten- und Schützenzug zur Eröffnung des Oktoberfestes teilnehmen.

Bereits in der Woche zuvor wurde fleißig an unserem Festwagen gearbeitet: Buchs wurde geschnitten, Girlanden gebunden und Blumen gesteckt – mit viel Herzblut und Liebe zum Detail. Ein besonderer Dank geht dabei an Isabell Bernlocher, die auch dieses Jahr wieder die Organisation übernommen hat, sowie an alle fleißigen Hände.



Für einige unserer Kinder war es der erste Wieseneinzug – ein ganz neues, kaum vorstellbares Gefühl. Die jüngsten Teilnehmer waren erst 4 Jahren alt und meisterten einen großen Teil des Umzugs ganz selbstständig – eine stolze Leistung!

Angeführt wurde unsere Gruppe von Ulrich Seebauer, der mit sichtbarem Stolz unsere Fahne trug.



Ihm folgten rund 80 Mitglieder unseres Vereins, die mit viel Freude unsere Starnberger Fischertracht präsentierten. Musikalisch begleitet wurden wir schwungvoll von der Starnberger Stadtkapelle, die den ganzen Zug über für beste Stimmung sorgte.

Die Freude in den Gesichtern, die gemeinsame Begeisterung und der Stolz, Starnberg mit unserer wunderschönen Fischertracht bei diesem besonderen Ereignis zu vertreten, werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Archiv / Wolf Birk, Schriftführer



Neues und Altes von Haus und Garten

Die Ertüchtigung unseres Trachtenjugendheims schreitet langsam, aber stetig voran.

Nach der Sanierung des Kanals letztes Jahr waren heuer die Abwasserleitungen im Hausinneren dran. Aus diesem Grund musste die Schänke in die Küche umziehen.

Der rund um den Hauswart gebildete Arbeitskreis beschäftigt sich derzeit mit Sanitär, Küche, Elektrik, Beleuchtung, Farbe, ... usw. Momentan werden alle Gewerke abgefragt, Angebote eingeholt und die Priorisierung der einzelnen Abschnitte festgezurr, damit auch in Zukunft unser traditionelles und dann auch modernisiertes Trachtenjugendheim für viele Jahre und Veranstaltungen wieder auf dem Stand der Technik ist.

Wer dazu jemanden kennt, der jemand kennt, der was kann – meldet sich bitte bei Basti Reisböck 0179-7500947.

Auch im Garten war es uns nicht langweilig: so wurde eine Feuerstelle inmitten des Rasens angelegt, um die herum auch gleich die erste Johannifeier stattfand. Der Zünsler im Buchs ist unser ständiger Begleiter und so werden wir auch hier überlegen müssen, ob es gute Alternativen gibt, die wir zum Binden und Flechten für unseren Schmuck bei Festivitäten benötigen. Im Herbst wurden nach Baum- und Sträucherschnitt insgesamt 1.400 kg Grüngut von fleißigen Helfern entsorgt.



Allen Helfern übers ganze Jahr ein herzliches Vergelt's Gott!

Sebastian Reisböck, Haus- und Inventarverwalter

Danke!

An dieser Stelle sagt der Heimat- und Volkstrachtenverein Starnberg wieder einmal ein ehrliches und tiefes Dankeschön an die Firma Bernlochner. Unsere Mitglieder Josef mit Isabell und Johannes mit Hannah sind zu jeder Zeit bereit, mit Arbeitskraft, Werkzeug, Gerätschaften, Fahrzeugen und Materialien aller Art dem Verein unentgeltlich zur Seite zu stehen. Das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und macht uns stolz, nicht nur sie, sondern auch viele andere hilfsbereiten Mitglieder in unseren Reihen zu haben. Danke für dieses starke Gefühl eine Gemeinschaft zu sein!

Die Vorstandschaft im Namen des gesamten Vereins



Unsere Termine im Jahr 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Mi, 07.01.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 07.01.2026	20:00	Ausschusssitzung	
Mi, 14.01.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 21.01.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 21.01.2026	20:00	Vereinsabend	
Mi, 28.01.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 04.02.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 04.02.2026	20:00	Vereinsabend	mit Informationen zur Starnberger Ballnacht
Sa, 07.02.2026	20:00	1. Starnberger Ballnacht	Starnberg, Schlossberghalle
Mi, 11.02.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 25.02.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Sa, 28.02.2026	19:30	Boarisch aufspuit und gsunga	Starnberg, Trachtenjugendheim
Mi, 04.03.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 04.03.2026	20:00	Vereinsabend	
Mi, 11.03.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Fr, 13.03.2026	19:00	Jahreshauptversammlung	Trachtenheim, Weilheim
Sa, 14.03.2026	09:00	Gaujugend-Volksmusikseminar	Erling-Andechs
Mi, 18.03.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Fr, 20.03.2026	19:30	Jahreshauptversammlung	mit Wahlen; Trachtenjugendheim
Mi, 25.03.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Do, 02.04.2026	22:00	volksmusikal. gestaltete Gebetsstunde	Starnberg, St. Maria
Sa, 11.04.2026	09:00	Gaujugend-Wertungsplattln	Steinebach
Mi, 15.04.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 15.04.2026	20:00	Vereinsabend	mit Informationen zum Gwandmarkt
Fr, 17.04.2026	16 - 19 Uhr	Gwandmarkt / Annahme	Starnberg, Trachtenjugendheim
Sa, 18.04.2026	09 - 13 Uhr	Gwandmarkt / Verkauf	Starnberg, Trachtenjugendheim
Sa, 18.04.2026	17:00 - 18:30	Gwandmarkt / Rückgabe, Abrechnung	Starnberg, Trachtenjugendheim
Mi, 22.04.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
So, 26.04.2026		Gauwallfahrt	Andechs
Mi, 29.04.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 29.04.2026	20:00	Vereinsabend	Bildervortrag: Unsre Maibäum
Mi, 06.05.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 13.05.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Do, 14.05.2026	11:00	Hoagartn an Christi Himmelfahrt	Starnberg, Trachtenjugendheim
Sa-So 16-17.05.2026		Landesjugend-Trachtenfest	Pfaffenhofen/Ilm
Mi, 20.05.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Do, 04.06.2026	09:00	Prozession an Fronleichnam	Starnberg, St. Maria
Mi, 10.06.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 10.06.2026	20:00	Vereinsabend	Führung: Mariä Heimsuchung, Perchting
Mi, 17.06.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 24.06.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Sa, 27.06.2026	19:00	Johannifeier	Starnberg, Trachtenjugendheim



Unsere Termine im Jahr 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Mi, 01.07.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 08.07.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 08.07.2026	20:00	Vereinsabend	
Di, 14.07.2026		Tag der Tracht	
Mi, 15.07.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Sa, 18.07.2026		Preisplattln / Bayerischer Löwe	Pullach
Mi, 22.07.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 22.07.2026	20:00	Vereinsabend	Grillabend mit Gastverein
So, 26.07.2026		Tutzinger Fischerhochzeit	
Mi, 29.07.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Do-So 06-09.08.26		Jugendzeltlager	Holzhausen
So, 13.09.2026		Histor. Trachtentreffen	Raisting
Mi, 16.09.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 16.09.2026	20:00	Vereinsabend	
Mi, 23.09.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 30.09.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 30.09.2026	20:00	Vereinsabend	mit Musi und Brotzeit
Mi, 07.10.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 14.10.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 14.10.2026	20:00	Vereinsabend	
So, 18.10.2026	14:30	Jugendkirta	Sarnberg, Trachtenjugendheim
Mi, 21.10.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
So, 25.10.2026	ab 10 Uhr	Engelswerkstatt	Sarnberg, Trachtenjugendheim
Mi, 28.10.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 28.10.2026	20:00	Vereinsabend	
Mi, 11.11.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 11.11.2026	20:00	Vereinsabend	
	19:30	Herbstgauversammlung	
Sa, 14.11.2026		Gau-Aktiv Wertungsplattln	Steinebach
Mi, 18.11.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Sa, 21.11.2026	17:00	Strohpreisplattln	Sarnberg, Trachtenjugendheim
Mi, 25.11.2026	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Fr, 28.11.2025	17:00	Rorate / Herbergsuche	Sarnberg, St. Josef
So, 13.12.2026	15 + 17 Uhr	Krippenspiel / Café Trachtenheim	mit Besuch vom Nikolaus
So, 20.12.2026	16:00	Adventliche Stund	Sarnberg, St. Maria
Mi, 13.01.2027	17:45 / 18:45	Jugendprobe	
Mi, 13.01.2027	20:00	Vereinsabend	

Veranstaltung
Vereinsabend
Jugendpräsentation
Gautermin
Tanz- / Jugendprobe

Änderungen vorbehalten

Wolf Birk, Schriftführer



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Freitag, 20. März 2026 um 19:30 Uhr

im Trachtenjugendheim, Hans-Zellner-Weg 10, 82319 Starnberg

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Anwesenheitsliste
- 2) Feststellung der Tagesordnung und Totengedenken
- 3) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2025
- 4) Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- 5) Jahresberichte der Ausschussmitglieder
- 6) Kassenbericht und Bericht der Revisoren
- 7) Entlastung der Vorstandschaft
- 8) Neuwahlen
- 9) Mitgliederangelegenheiten und Ehrungen
- 10) Jahresprogramm 2026
- 11) Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind beim Vorstand mindestens 3 Tage vor der Jahreshauptversammlung einzureichen. (§12 unserer Vereinssatzung)

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.



Besonders herzliche Einladung ergeht hiermit an folgende Mitglieder, die ein Ehrenzeichen des Vereins erhalten werden:

- | | | |
|----------------|------------|------------------|
| • Altwickler | Carl Peter | Starnberg |
| • Altwickler | Waltraud | Starnberg |
| • Brosch | Doris | Starnberg |
| • Brosch | Miriam | Starnberg |
| • Buchner | Matthäus | Hanfeld |
| • Draeger | Ulrike | Gauting |
| • Locherer | Veronika | Andechs-Frieding |
| • Mittermayr | Vitus | Schleching |
| • Nies | Petra | Starnberg |
| • Pfister | Gudrun | Starnberg |
| • Schmid | Evi | Starnberg |
| • Schönecker | Wolfgang | Niederpöcking |
| • Schulz | Tobias | Starnberg |
| • Sepperl | Annette | Starnberg |
| • Wahl | Michael | Starnberg |
| • Großer | Florian | Starnberg |
| • Koppenberger | Stefan | Starnberg |
| • Mesenbrink | Peter | Hadorf |
| • Mühlberger | Karola | München |
| • Peters | Uwe | Frieding |
| • Pöschl | Manuela | Traubing |
| • Rauh | Carmen | Weilheim |
| • Schneider | Birgit | Starnberg |
| • Steinbeck | Birgit | Starnberg |
| • Weger | Gerd | Starnberg |
| • Wiedemann | Brigitte | Starnberg |
| • Wolff | Christof | Starnberg |



Rückblick der Trachtenjugend auf 2025

Liebe Mitglieder und Eltern unserer Trachtenjugend,

auch das Jahr 2025 hielt wieder einige Ereignisse für unsere Trachtenjugend bereit. Pünktlich nach den Weihnachtsferien begannen wir wieder mittwochs mit den Tanzproben.



Das erste große Highlight war – wie jedes Jahr – die Faschingsprobe vor den Ferien. Mit kunterbunten Kostümen, lustigen Spielen, fetziger Musik und der ein oder anderen Tanzrunde verbrachten wir mit den Großen und Kleinen eine fröhliche Jugendprobe. Passend zum Fasching beteiligten wir uns 2025 erstmals wieder beim Starnberger Faschings-treiben am Kirchplatz. An unserem Stand verkauften wir Kaffee, Kuchen, Krapfen, Süßigkeiten, Zuckerwatte und Getränke. Es war lustig und erfolg-

reich.

Im März führten wir wieder einen "Gartentag" durch, bei dem wir mit den Kindern einen Aktionstag in der Natur durchführen. Dieses Mal durften wir mit Frau Franken und Herrn Lenz vom Bund Naturschutz eine kleine Wanderung durch das Leutstetterner Moos unternehmen. Mit viel Hingabe und Feingefühl für die Kinder erklärten sie uns viel über die verschiedenen Pflanzen und die Vegetation in diesem besonderen Gebiet. Als Abschluss sind wir dann noch zum Minigolf in Percha, was für Groß und Klein eine Riesengaudi war.



In unserer diesjährigen "Fastenprobe", in der wir etwas für das Osterfest basteln, gestalteten wir kleine Töpfchen, in denen wir Kresse angepflanzt haben.

Der Mai war ein sehr ereignisreicher Monat: Wir durften bei der Maifeier im St. Nikolaus Kindergarten vortanzen, beim Gaufest in Merching nahmen wir teil und führten mit allen gemeinsam einen Ehrtanz auf, am Tag nach unserem Hoagart an Christi Himmelfahrt durften wir noch in der Grundschule Söcking beim Maifest vortanzen und zu guter Letzt war noch das Huosigau Jugendwertungsplattln, bei dem einige unserer Kinder teilnahmen.



Auch im Juli standen noch einige Termine für unsere TänzerInnen an: Am 12. Juli fand zum ersten Mal ein großes Straßenmusizieren in der Starnberger Innenstadt statt, bei dem auch unsere Trachtenjugend einen kleinen Teil beitragen durfte und mitten auf dem Kirchplatz in schönster Volltracht einige Tänze vorzeigte. Am Tag darauf war ein Auftritt im Seniorenstift in Percha, zu dem wir von Prinz Christoph von Bayern eingeladen wurden.



Und wieder ein Wochenende später organisierten wir einen Jugendausflug für alle kleinen, großen und ganz großen Kinder.

Wir starteten früh morgens mit dem Zug nach Schliersee und wanderten dort auf die Schliersbergalm. Sogar die ganz Kleinen marschierten tapfer den Berg hinauf, mit vielen Pausen und dem ein oder anderen Lied auf den Lippen. Oben angekommen machten wir erstmal ordentlich Brotzeit bevor es dann mit der Sommerrodelbahn, bzw. Bergbahn, wieder abwärts ging.

Wieder in Starnberg angekommen richteten wir im Trachtenheim ein großes Matratzenlager ein und stärkten uns mit Würstl vom Grill. Nach einigen Spielen und vui Gaudi ging es dann ab in den Schlafsack. Nach einer ruhigen Nacht wurden dann alle Kinder nach dem Frühstück wieder abgeholt. Schee war's!!



Und schon war die letzte Jugendprobe vor den Sommerferien da – wie gewohnt mit den weltbesten Crêpes von unserem Ulrich!

Das neue Schuljahr wurde natürlich mit dem großen Oktoberfest-Einzug eingeläutet, bei dem auch unsere Jugend stark vertreten war.



Unser alljährlicher Jugendkirita war wieder ein voller Erfolg. Viele Auszogne frisch rausbacha, Gedichtl, Tänze und a große Gaudi war das Fazit des Tages. Und auch beim Strohpreisplattln hatten wir erfreulich viele TeilnehmerInnen, manche davon haben erst wenige Wochen davor zum ersten Mal das Drahn versucht und sich schon mutig den kritischen Augen der Preisrichter gestellt.

Der besondere Abschluss des Jahres war wieder einmal das Krippenspiel. Da wir derzeit einen regen Zulauf an Kindern haben, standen heuer rund 25 Kinder auf der Bühne und daneben rund 10 Jugendliche bei der Musik. Die Aufführungen waren gut



besucht und jeder Platz besetzt, was die Mitwirkenden und Betreuer überaus gefreut hat.



Dank der großen Bemühungen unserer Volksliederwartin Veronika Locherer und unseres Volksmusikwarts Tobias Schulz, wurde das Spiel "A magische Nacht" mit einigen Liedern und viel Musik abgerundet. Auch der Nikolaus, der uns wie jedes Jahr danach besuchte, war sehr angetan von der Leistung von Klein und Groß.

Mia wünschen euch allen einen guten Start in das Jahr 2026 und gfrein uns auf alle Ereignisse, die in dem kommenden Jahr anstehen.

Marianne Erhard, Jugendbetreuer

Ulrich Seebauer und Stephan Pfennigmann, Vorplattler



Aus der Chronik – vor 100 Jahren

Montag, den 16. August 1926

Der Starnberger See-Bote.

Lokales und aus dem Bezirke

Sommerfest – Alt-Starnberg

Starnberg Ist die alte Zeit wieder aufgestanden und hat sie sich verbrüdet mit der neuen, dass sie alle so friedlich nebeneinander gehen, dem gleichen Ziel zustreben, untereinander sich bewegen, die modischen duftigen Kleidchen in jauchzenden Farben und die schweren satten Kleider von Urgroßvaters Tagen mit den hohen schwarzen Pelzhauben oder den weiten Schlapphüten der Männer im langen würdigen Rock. Und neben den Pagen- und Bubiköpfchen so stolz bewusst der Gretchenzopf oder das blitzende "Krönlein" auf dem Jungfernhhaar und die kurzen Lederhosen der Jungen neben den hellen Längen der Herren in Shimmischuh und Seidensocken. Was ist das für eine Welt, die sich da in dem bunt dekorierten Garten unseres Seerestaurants zusammengefunden, lacht und scherzt und den Tönen lauscht, die aus den blitzenden Instrumenten der 34 Mann Tölzer Stadtkapelle entströmen. Und auch diese in einer fremden, braun-weiß-schwarzen malerischen Tracht. Und über dem allen die alte strahlende Sommerglut in tiefer verheißender Bläue, welch seltsam Fest, das solche Raritäten zaubert. — Sommerfest "Alt Starnberg".— Nun treten sie an, Burschen und Dirndl zum frischen, übermütigen Plattler, zum neckischen Steirer, dann mit den Alten zum altherwürdigen Fischertanz — welch eigen Bild und eigen Sinn in diesem figurenreichen Reigen aus einem anderen früheren Jahrhundert — und endlich der reizende Zopftanz, alles Dinge, die mit leuchtenden Augen, mit dankbarem Beifall der Mensch von heute nimmt, vielleicht deshalb so empfänglich für ihn, weil eben diese alten Tänze von seinen Zeitgenossen geboten sind und von seiner Zeit überschattet auf Schritt und Tritt. Nacht ist's geworden. In den Sälen finden sich die Paare: wieder alte und neue Zeit auch im Tanz. Dann flammt es am dunklen besternten Nachthimmel auf und ein Schuss dröhnt über den See: Das Feuerwerk. Die farbigen Garben flammen knisternd auf, streuen ihre Sterne und ihr Licht weit über Wasser und Menschen hin, von beiden Seiten kreuzen sich streuende Raketen und langsam nur senkt sich wieder Ruhe auf die Wellen, in denen noch lange die Lichtsäulen der Festbeleuchtung glitzern in buntem Spiel. Lange, bis der letzte Geigenton verklungen, der letzte Jodler und das letzte Mieder heimwärts singt.

Shimmischuhe (oder Shimmy-Schuhe) wurden gerade in den 20er Jahren zum Tanz des Foxtrotts getragen. Sie waren oft aus auffälligem weiß-schwarzen oder beige-schwarzen Materialien gefertigt.

Würde so ein "Alt-Starnberger Sommerfest" nicht auch in unsere Zeit passen? Und — ist denn die Vielfalt der Gesellschaft heute nicht ähnlich wie die beschriebene Buntheit in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts? Jedenfalls bekommt man bei diesen poetischen Zeilen Lust auf ein Fest in unserem schönen Starnberg.

Manfred Schulz, Chronist



Rorate Gottesdienst 2025

Für Generationen von Mitgliedern unseres Vereins, sowie der Starnberger Pfarrgemeinde ist die Herbergsuche der bildliche Start in den Advent. Schön, dass auch in diesem Jahr wieder viele dem Ruf in unsere 'Josephskirche' folgten.

Es wurde in den letzten Jahren nicht leichter musizierende und singende Mitwirkende für diesen Gottesdienst zu gewinnen. Ein großer Dank unserem Starnberger Dreigang fürs Singen und dem Söckinger Klarinetten trio, das den Gottesdienst umrahmte.

Umso schöner ist es aber, dass sich die Besetzung der gesungenen Herbergsuche-Szene verjüngen konnte. Unsere Magdalena Schubert übernahm die Maria, Martin Pernersdorfer übernahm die Rolle des Wirts. Beide machten ihre Sache ganz toll.

Herzlichen Dank euch und allen anderen Mitwirkenden, damit auch in Zukunft unsere Herbergsuche am Anfang des Advents stehen kann.

Tobias Schulz, Volksmusikwart



Christkindlmarkt 2025

Im Jahr 2025 durften wir nach längerer Pause endlich wieder mit einem eigenen Stand am Starnberger Christkindlmarkt teilnehmen. Für uns beide, Julia und mich, war es eine besondere Freude und gleichzeitig eine große Aufgabe, zum ersten Mal die Organisation des Marktstandes zu übernehmen. Wir wussten sehr genau, wie viel Herzblut und Engagement Evi Saal über viele Jahre hinweg in diese Aufgabe gesteckt hat. Ihre Unterlagen und Notizen sowie die liebevolle Art, mit der sie alles vorbereitet hatte, waren für uns eine wertvolle Unterstützung. Dafür möchten wir ihr von Herzen danken.



Um gut vorbereitet zu sein, haben wir an zwei Tagen unsere Engelswerkstatt im Trachtenheim geöffnet. Dort wurde mit viel Freude gebastelt und gestaltet. Es entstanden Engerl und Tannenbäumchen aus alten Notenblättern, Wichtel, Weihnachtskarten, Geschenkanhänger, Christbaumschmuck, weihnachtliche Gestecke und vieles mehr. Diese Bastelrunden waren nicht nur produktiv, sondern auch ein sehr schönes Miteinander und haben uns gezeigt, wie groß die Kreativität und Hilfsbereitschaft in unserem Verein ist.

Auch außerhalb dieser gemeinsamen Basteltage waren viele unserer Mitglieder sehr fleißig. Über Wochen hinweg wurden zuhause mit viel Liebe zahlreiche Sachen gefertigt und später gespendet. Die Bandbreite reichte von Marmeladen, Plätzchen,



Lebkuchen, Stollen, Eierlikör, Kräutersalzen, Honig und Eingewecktem bis hin zu Stoffschweinderl mit und ohne Lavendel, Lavendelsackerl, geschnitzten Edelweiß, gestrickten Pinguinen, Fröbelsternen, Haarnadeln, Ohrringen, Trachtenschals, Kinderstrickwesten, Tonarbeiten wie Vogelhäuschen und Engerl sowie Klosterarbeiten. Jede einzelne Spende hat dazu beigetragen, unseren Stand so abwechslungsreich und besonders zu machen, was uns auch eine Vielzahl unserer Besucher bestätigt hat.

Der Christkindlmarkt fand vom 4. bis 7. Dezember 2025 statt. Viele Mitglieder haben mit angepackt, sei es beim Auf- und Abbau oder indem sie eine Schicht am Stand übernommen haben. Besonders schön war für uns zu sehen, wie selbstverständlich alle Generationen zusammengeholfen haben. Genau dieses harmonische Zusammenwirken der Altersgruppen ist es, was unseren Verein ausmacht und was wir jedes Jahr aufs Neue als etwas ganz Besonderes empfinden.

Der Christkindlmarkt war ein großer Erfolg. Wir bekamen durchweg positive Rückmeldungen und viele erzählten uns, wie viel Freude es ihnen bereitet hat, dabei zu sein und mitzuwirken. Diese Rückmeldungen und die gemeinsame Begeisterung haben uns sehr gefreut und bestätigt, wie wertvoll unser Einsatz war.

Zum Schluss möchten wir ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen. Unser besonderer Dank gilt Evi für ihre jahrelange hervorragende Organisation und für all die hilfreichen Hinweise, die uns den Einstieg erleichtert haben. Außerdem danken wir allen Bastlerinnen und Bastlern, allen Bäckerinnen und Köchen, den vielen Helferinnen und Helfern am Stand und jedem einzelnen, der gespendet oder sich auf andere Weise eingebracht hat. Nur durch dieses gemeinsame Zusammenwirken wurde unser Marktstand zu einem so schönen Ausdruck unseres Vereinslebens. Wir freuen uns bereits heute auf den Christkindlmarkt 2026.



Lena Fersch

Stellvertretend für alle unsere Mitglieder danken wir, die Vorstandschaft, den beiden Oberengern Lena und Julia für ihr außerordentliches Engagement und die Bereitschaft, die schon fast vergessene Tradition den Heimat- und Volkstrachtenverein mit einem eigenen Stand am Starnberger Christkindlmarkt wieder in das Bewusstsein der Besucher zu rücken. Auch den vielen fleißigen Engerln im Hintergrund möchten wir für den Aufwand und den Einsatz danken, dass der Stand mit Präsenten gefüllt werden konnte.

Wolf Birk, Schriftführer



Adventliche Stund 2025



Mit der Adventlichen Stund 2025 fand das Vereinsjahr einen stimmungsvollen und würdigen Abschluss. In der feierlich geschmückten Stadtpfarrkirche St. Maria versammelten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu einer besinnlichen Stunde zum Ende der Adventszeit.

Gestaltet wurde die Adventliche Stund von den Musikgruppen des Heimat- und Volkstrachtenvereins Starnberg: den Starnberger Fischerbuam, dem Starnberger Dreigsang, dem Hochberghauser Klarinettenquartett, der Zwoadrittl Musi sowie Marianne Erhard an der Harfe.

Zwischen den musikalischen Beiträgen begleiteten biblische Texte von Stadtpfarrer Dr. Andreas Jall sowie weltliche Texte, vorgetragen von Elisabeth Buchner, die Besucher durch die besinnliche Stunde. Besonders erfreulich war auch die Rückkehr der Marienfigur in die Kirche, die der

Feier einen zusätzlichen, symbolträchtigen Rahmen verlieh. Zum Abschluss erfüllte ein gemeinsamer Andachtsjodler den Kirchenraum – ein eindrucksvoller Moment, der noch lange nachhallte.



Die Kirche war so gut besucht, wie schon seit langem nicht mehr, was insbesondere Elisabeth Buchner sichtlich freute.

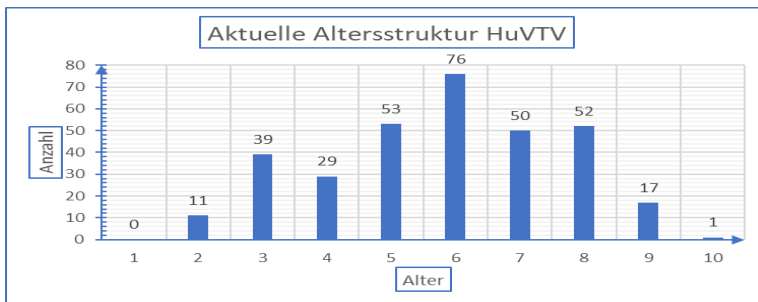


Archiv / Wolf Birk, Schriftführer



Habt's des scho gwusst ... ?

- ... dass die Hochberghauser Tanzlmsi 2025 in unveränderter Gründungsbesetzung 45 Jahre zusammenspielt?
- ... dass am 11.04. Kristina Dietrich und Marco Ferzandi geheiratet haben?
- ... dass am 20.09. Stephan und Julia Pfennigmann ihre kirchliche Trauung in Raisting gefeiert haben?
- ... dass unser Ehrenmitglied Hans Schmid am 23.11. seinen 90. Geburtstag begehen konnte?
- ... dass unser Ehrenvorstand Willi Großer heuer vor 75 Jahren Mitglied im Verein geworden ist?
- ... dass unser ältestes Mitglied Gisela Potschka heuer 100. Geburtstag feiern kann?
- ... dass die Hochberghauser Blasmusi seit 35 Jahren den Brauch des Neujahrsspiels pflegt?
- ... dass Anni Mörtl heuer mit 77 Mitgliedsjahren unsere "Dienstälteste" ist?
- ... dass Hellmut Schmücker eine lesenswerte Abhandlung über die Redoute, ihre Geschichte und ihre Wiederbelebung geschrieben hat (s. Beilage)?
- ... dass die unter 60- und die über 70-jährigen Mitglieder jeweils 40% der Mitglieder repräsentieren?
- ... dass die 60-69-jährigen Mitglieder die größte Mitgliedergruppe darstellen?



Wolf Birk, Schriftführer



Zum ehrenden Gedenken

Soweit uns bekannt wurde, mussten wir im vergangenen Jahr Abschied nehmen von:

- 12.02.2025..... Hildegard Neumann 91 Jahre
- 12.02.2025..... Christa Petzold 90 Jahre
- 15.04.2025..... Inge Zellner..... 86 Jahre
- 31.05.2025..... Karin Gebhard 87 Jahre
- 04.07.2025..... Elisabeth Huber 88 Jahre
- 04.09.2025..... Gerlinde Daffner 91 Jahre
- 03.10.2025..... Siegi Kunkel..... 89 Jahre
- 08.11.2025..... Trudl Atzl 90 Jahre
- 20.11.2025..... Marianne Gebhard 94 Jahre



Wolf Birk, Schriftführer



